

Vier Viertel



Magazin der evangelisch-lutherischen
Kirchenregion Garbsen Süd und Marienwerder



■ **Aufbruch und Neuanfang** ■ **Alles neu** Seite 4 ■ **Konfirmanden** Seite 10

1/2020

August / September / Oktober



Inhaltsübersicht:

Andacht	3
Alles neu	4
Was wirklich wichtig ist	5
Abitur und dann?	6
Bei Anruf Gottesdienst	7
Ein neues Gesicht	8
Segenspavillon zur Einschulung	9
Konfirmandinnen und Konfirmanden	10
Ma(h)l – Zeit.....	11

Stadtradeln 2020	12
... dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler	13
„Fair statt mehr“	14
Gemeindefreizeit	15
Gottesdienste	16
Alt-Garbsen	18
Marienwerder.....	20
Versöhnung.....	22
Willehadi	24
Freude und Trauer	29
Kontakte im Blick.....	30

Impressum:

Vier Viertel wird von den Kirchen- vorständen Alt-Garbsen, Marienwerder, Versöhnung und Willehadi herausgegeben (V.i.S.d.P.).

Redaktionsleitung:

Martin Miehke

Lokalredaktion Alt-Garbsen:

Peter-Christian Schmidt
(schmidt@alt-garbsen.de)

Lokalredaktion Versöhnung:

Ute Köster, Martin Miehke
(m.miehke@versoehnung-havelse.de)

Lokalredaktion Willehadi:

Renate Meinhardt-Warnecke,
Renate Muckelberg
(kg.willehadi.garbsen@evlka.de)

Lokalredaktion Marienwerder:

Judith Augustin, Christoph Breig,
Christin Meisel, Heinz Speit
judith.augustin@marienwerder.de

Auflage:

14.400 Exemplare

Konzept und Layout:

layout + typographie
Christoph Breig
(info@layout-typographie.de)

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen
(www.gemeindebriefdruckerei.de)

Die Redaktion behält sich Kürzungen vor, namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Einblick wird auf den Websites der Kirchengemeinden veröffentlicht.

Redaktionsschluss für die

nächste Ausgabe
(Nov./Dez./Jan. 2020/2021):
14. September 2020

Wenn Sie Informationen zu Anzeigen benötigen (Größen, Auflösungen etc.), senden Sie uns eine Mail an: redaktion@versoehnung-havelse.de.

Wir senden Ihnen gerne unsere Mediadaten zu.

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlichen Dank allen, die uns durch Spenden oder Veröffentlichung von Anzeigen unterstützen. Sie ermöglichen damit, dass der Gemeindebrief flächendeckend in unseren vier Gemeindegebieten verteilt werden kann.

Spendenkonto

für den Gemeindebrief:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband
Hannover **Evangelische Bank eG**
BIC: GENODEF1EK1
IBAN:
DE38 5206 0410 0006 6047 30

Unter Verwendungszweck bitte eintragen: **0820 Willehadi-Gemeindebrief** (Das Konto für unseren Gemeindebrief wird in Willehadi geführt).

Firmen, die ein Inserat schalten möchten, können sich bei allen Gemeinden melden.

Bei einer Spende geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihre Anschrift mit an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen können.



Dieses Produkt **Cebra** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Liebe Leserin, lieber Leser!

Was bleibt nach der Corona-Pandemie übrig, von unseren Erfahrungen während der Pandemie und den Selbstverständlichkeiten davor?

Was wird sich verändert haben, in unserem Arbeitsleben, in den Familien, in unseren Köpfen? Wie bekommen wir das zusammen: die Fragen danach, wie wir zukünftig leben wollen und welche Schritte wir als Gesellschaft bereit sind, miteinander zu gehen. Die Corona-Pandemie hat uns dazu gezwungen, ein paar Schritte langsamer zu gehen.

*„Die Corona-Pandemie hat
uns dazu gezwungen,
ein paar Schritte
langsamer zu gehen.“*

Wir mussten uns in unsere Häuser und Wohnungen zurückziehen. Viele waren dabei auf sich allein gestellt. Für mich war es einerseits eine große Befreiung. Ich hatte plötzlich viel mehr Zeit, weil Sitzungen ausgefallen sind oder Veranstaltungen abgesagt wurden. Ich fühlte mich nicht mehr so gehetzt wie zuvor.

Andererseits verspürte ich einen starken Druck, darüber nachzudenken, wie unsere Kirche während der Pandemie weiterhin prä-

sent sein kann. Die üblichen Kontaktmöglichkeiten waren plötzlich nicht mehr da. Sonst Selbstverständliches musste mühsam geplant werden. In alledem wurde mir unser Auftrag als Kirche deutlicher denn je: Bei denjenigen zu sein, die uns brauchen. Weil ihnen sonst keiner zuhört oder weil sie sich einsam fühlen. Weil sie sich von der Gesellschaft ausgestoßen fühlen oder sich nach Vergebung sehnen. Unsere Kirche ist nicht systemrelevant. Sie ist relevant, gerade weil sie nicht ins System passt und nicht passen muss. **Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.** Dieser Satz aus dem Hebräerbrief ist mir in den letzten Wochen gleich mehrmals begegnet. Natürlich leben wir an einem bestimmten Ort, in einer Stadt, in Garbsen oder Hannover.

Manche von Ihnen leben hier schon sehr lange. Doch wird mir durch die Corona-Pandemie bewusst, dass die Welt um uns herum veränderbar ist. Ich muss nicht hinnehmen, dass Rassismus zum Alltag vieler Menschen dazugehört. Ich will mich nicht daran gewöhnen, dass rechtsradikale Meinungsmache als gesellschaftlicher Diskurs verkauft wird. Ich bezweifle, dass wir ausreichend tun, um unsere Erde zu bewahren. Ich zweifle. Ich bin auf der Suche. Ich suche nach der zukünftigen Stadt.

Ich suche nach einer Form von Kirche, die aufhört, um sich selbst zu kreisen und sich wieder den Menschen zuwendet, die sie brauchen. Ich suche nach einer Gesellschaft, die geprägt ist von Solidarität und Nächstenliebe. Suchen Sie mit?

Ihr Pastor Martin Miehleke



Alles neu

Es ist soweit. Sie halten die erste Ausgabe des neuen Gemeindebriefs in den Händen – live und in Farbe.

Bis dahin war es ein langer Weg. Im März des vergangenen Jahres haben wir uns das erste Mal mit einem Gestaltungsbüro getroffen, um über ein neues Layout zu beraten. Dabei blieb es natürlich nicht. Wir haben viele weitere Gespräche geführt, haben diskutiert und in den unterschiedlichen Gremien darüber abgestimmt.

Schließlich hatten wir einiges vor: Der Gemeindebrief sollte nicht nur ein völlig neues Layout bekommen, sondern auch einen neuen Titel – vielen Dank für die vielen Vorschläge und Einsendungen zu unserem Aufruf. Außerdem soll jede Ausgabe ein übergeordnetes Thema haben, dass wir aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten wollen. Schließlich wird das Magazin in etwa 14.000 Haushalte in Garbsen und Marienwerder verteilt und so wollen wir für alle eine Auswahl an interessanten Inhalten anbieten.

In diesem Heft geht es um das Thema **Aufbruch und Neuanfang**

Es freut uns sehr, dass Marienwerder nun ebenfalls zum Kreis der herausgebenden Gemeinden dazugehört und Sie nun alle Informationen aus **Alt-Garbsen, Marienwerder, Havelse** und der **Willehadi-Gemeinde** gebündelt erhalten.

Wir sind überzeugt, dass es die Vielfalt der kirchlichen Angebote besser abbildet und die Vielfältigkeit unserer Zusammenarbeit noch unterstreicht.

Selbstverständlich freuen wir uns über Ihr Lob oder Ihre Kritik zur Aufmachung, den Themen oder den einzelnen Inhalten. Schicken Sie Ihre Anregungen gerne an redaktion@versoehnung-havelse.de.

Seien Sie bitte nachsichtig mit uns, wenn gerade zu Beginn der Umstellung der ein oder andere Fehler passiert. Wir arbeiten daran, dass Sie gerne in unserem Magazin blättern und lesen.

***Im Namen der Redaktion
Pastor Martin Miehle***

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Was wirklich wichtig ist Von Sehnsucht und Hoffnung – Beobachtungen

Was ist wirklich wichtig? Brauche ich das tatsächlich oder komme ich auch ohne das aus? Zu wem schaffe ich es, Kontakt zu halten? Woran hängt mein Herz in dieser (Corona-) Zeit?

Seit dem 13. März geht vieles nicht mehr wie vorher. Regelmäßigkeiten und Routinen, die das Leben erleichtern, werden herbeigesehnt – Zeit für Pausen, Zeiten ohne Mund-Nasenschutz werden für so manchen zum Luxus im Arbeitsalltag.

*„Vater im Himmel,
schenk uns Kraft!“*

Die einen merken, wie wichtig es ihnen ist, sich mit anderen treffen und direkt austauschen zu können. Die anderen sehnen sich danach, ihre Enkel wieder in den Arm nehmen zu können.

Da fängt eine wie von selbst an, mit ihrem Kind abends am Bett zu beten, so wie ihre eigene Mutter das früher getan hat. Dankbarkeit über das eigene Leben mischt sich mit dem Wunsch nach Segen: „Vater im Himmel, schenk uns Kraft!“ Sie tritt wieder in die Kirche ein und lässt ihr Kind taufen; es ist ihr ein Bedürfnis.

Ein anderer findet eine Postkarte mit Kugelschreiber vor der Kirchentür: „Schreib mal wieder, jemand freut sich!“ steht da auf einem Schild. Die eigene Schwester bekommt nun Post. Nach einigen Monaten Funkstille.

Was ist passiert? Die Antwort ist wohl: Die Suche nach dem Sinn des Lebens bahnt sich



„Segne uns“ Kruzifix von Helge-Michael Breig,
Sakristei Klosterkirche Marienwerder

Foto: Judith Augustin

Raum bei vielen. Die Sehnsucht nach Beziehung und sich selbst in Zusammenhängen zu erleben ist stärker als zuvor.

Und so geschieht auch Folgendes: Der Gottesdienst findet wieder statt. Beim Orgelnachspiel schlüpft eine Frau noch schnell in die Kirche mit rein, bevor sie wieder geschlossen wird; vom eigenen Herzen beim Spaziergehen in die Kirche gespült. Seit Jahrzehnten hat sie keine Kirche mehr betreten. Heute ist der Tag. Und sie wird wiederkommen.

Und so beobachte ich erfreut: Wir sind uns eben doch nicht selbst genug. Wir brauchen einander. Gott sei Dank!

Pastorin Judith Augustin



Foto: Privat

Anna Kiel wurde 2015 in Alt-Garbsen konfirmiert. Schon während ihrer Konfirmationszeit hatte sie viel Freude am LiS (Lernen im Stadtteil) und wurde nach der Konfirmation Teamerin. Seit 2016 leitet sie das Startup-Programm der Kooperation, hilft bei der Kinderfreizeit, der Kinderkirche und bei den Kinderbielnächten. Zur Zeit macht sie ihr Abitur an der IGS.

Neuanfang – Abitur und dann? Was kommt nach der Schule? Wir sprachen mit Anna Kiel darüber...

Anna, du bist gerade fertig mit dem Abitur. Wie war's? Ihr werdet ja für immer der Corona-Jahrgang sein...

(Lacht) Auf unserem Abi-Pulli steht auch „Am besten mit 1,5 Meter Abstand“. Plötzlich war keine Schule mehr und keiner wusste, wie es weitergeht. Wir wussten noch nicht mal, ob wir Abitur schreiben. Das war ein komisches Gefühl. Einziger Vorteil war, dass wir viel Zeit zum Lernen hatten. Richtig schade ist, dass der Abi-Ball ausfallen muss.

Wie geht es bei dir weiter? Nach dem Abi kommt ja meist ein Neuanfang. Was hast du vor?

Ab September geht es für mich in die deutsche Gemeinde nach Lissabon für ein diakonisches Jahr im Ausland. Zur Hälfte bin ich in der Gemeinde und mit der anderen Hälfte besuche ich ältere Menschen. Lissabon kenne ich schon von einer Surffreizeit mit der Landeskirche Hannovers. Deshalb freue ich mich richtig drauf. Besonders, weil ich ein eigenes Haus habe. Viele meiner Freunde haben schon gesagt, dass sie mich besuchen werden.

Das erste Mal von zuhause weg ist ganz schön spannend. Hast du auch ein mulmiges Gefühl?

Manchmal denke ich: Soweit weg von zuhause, das kann auch komisch werden. So ganz ohne Familie. Und in Lissabon kenne ich noch keinen. Das ist schon ungewohnt. Aber ein mulmiges Gefühl gehört bei einem Abenteuer dazu.

Hast du denn schon Pläne für nach dem diakonischen Jahr?

Da gibt es schon einige Ideen. Aber so ganz sicher bin ich da noch nicht. Deshalb kommt mir das Auslandsjahr auch sehr entgegen. Worum es geht, will ich aber lieber noch nicht verraten.

Was ist das Beste für dich an einem Neuanfang?

Dass man viel Neues entdecken kann und viele neue Leute kennenlernt. Aber ein Neuanfang heißt ja nicht, dass man das Alte komplett zurücklässt.

Peter-Christian Schmidt



Bei Anruf Gottesdienst

Gottesdienste am Telefon gehen weiter!



Foto: Privat

Wie funktioniert das eigentlich? Ist das live oder eine Aufzeichnung? Vielleicht haben Sie sich das auch schon gefragt.

Seit Beginn der Corona-Beschränkungen gibt es in Garbsen und Marienwerder an jedem Sonntag einen Telefongottesdienst. Pastorinnen und Pastoren aus den Gemeinden **Alt-Garbsen, Frielingen – Horst – Meyenfeld, Marienwerder, Osterwald, Silvanus, Versöhnung Havelse** und **Willehadi** feiern jede Woche um 11.20 Uhr einen kleinen Gottesdienst am Telefon.

Gottesdienste am Telefon
Tel. (08 21) 26 71 40 54

Viele von Ihnen haben in den letzten Wochen zu Hause am Telefon mitgefeiert. Die Gottesdienste sind nicht aufgezeichnet. Wenn Sie unter der (08 21) 26 71 40 54 anrufen, hören Sie live die Stimmen derjenigen, die den Gottesdienst leiten.

Die Technik dahinter ist einfach: Es gibt einen virtuellen Gottesdienstraum, in den man sich einwählt – wie bei einer Telefonkonferenz. Über den Konferenzanbieter bekom-

men wir eine Software zur Verfügung gestellt, über die wir die technischen Einstellungen verwalten können und auch sehen können, wie viele Teilnehmer*innen zuhören. Es entstehen für die Zuhörer*innen **keine zusätzlichen Kosten**, außer für das Gespräch ins Festnetz (sofern diese über keine Flatrate abgerechnet werden). Die Telefongottesdienste werden auch in den kommenden Wochen weiter angeboten.

Bis zum Ende der Sommerferien haben wir bereits geplant. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ihr Pastor Martin Miehlke

komm vom hohen ufer hinüber aus dem garten

zieh die pflöcke aus. bring einen engel mit zur tafel

zwischen flüssen straßen bahnen leg die stangen nieder; bitt einen menschen zur tür herein

auf bergen aus sand im tiefen moor pack die planen ein: führ den stier zur weide

bring aus den höfen aus den gassen edle steine

mach jede leine los lass deinen adler steigen

Caroline Hartge



Hätte, hätte, Fahrradkette.

Neuer Pastor bei Willehadi stellt sich vor



Foto: Markus Holz

Der neue Pastor in Willehadi: Yoo-Jin Jhi

Liebe Leserinnen und Leser, normalerweise wäre jetzt die Ordination dran.

Ich hätte mich vor vielen Menschen vorgestellt, wäre eingesegnet worden, geistlich zugerüstet für meine Aufgaben im Pfarramt.

Ich hätte Gruppen, Kreise und Treffen der Gemeinde besucht, mich vorgestellt und Sie kennengelernt.

Hätte, hätte, Fahrradkette! Alles läuft auf Sparflamme.

STOPP! Keine Zeit für Trübsal! Jetzt bin ich endlich hier in Willehadi! Und ich stelle mich Ihnen hier und jetzt vor:

Mein Name ist Yoo-Jin Jhi. Geboren und aufgewachsen bin ich in München. Beide Elternteile kommen aus Korea. Ich habe noch eine jüngere Schwester.

In München bin ich zur Schule gegangen und habe dort angefangen, Theologie zu studieren.

Zum Hauptstudium zog es mich nach Berlin. Zur Examensvorbereitung wählte ich dann ein beschauliches Örtchen namens Neundettelsau.

Über Umwege verschlug es mich schließlich nach Niedersachsen, wo ich in Hildesheim mein Vikariat machte. Bevor ich dann in die Gemeinde einsteigen wollte, entschloss ich mich dazu ein Jahr Sondervikariat in der Dachstiftung Diakonie zu machen, um dort neue Eindrücke und Erfahrungen zu sammeln.

Ein Jahr ist nun um, endlich bin ich hier!

Noch nicht voll, sondern nur halb: Bis Ende des Jahres werde ich noch mit Pastorin Muckelberg zusammen arbeiten und mit einer halben Stelle weiterhin in der Diakonie tätig sein.

Ich habe anfangs in vielen Konjunktiven gesprochen:

Das bedeutet nicht, dass ich Sie nicht kennenlernen werde! Nur können wir uns jetzt mehr Zeit dafür nehmen! Für mich beginnt nun eine neue, spannende Zeit. Mit vielen neuen, tollen Menschen! Mit vielen neuen und kreativen Ideen. Mit Offen-

heit und Freundlichkeit. Das alles habe ich in so kurzer Zeit bereits erleben dürfen! Und das macht mir Freude und vor allem auch Mut für meinen neuen Lebensabschnitt gemeinsam mit Ihnen!

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich eine Gemeinde erleben, die mit dem Stadtteil Garbsen und darüber hinaus eine Strahlkraft entwickelt: Eine Kirche mit den Menschen! Vor allem in enger und guter Nachbarschaft zu den Gemeinden Alt-Garbsen, Havelse und Marienwerder.

Ich freue mich auf die neuen Kolleginnen und Kollegen! Ich freue mich auf die Menschen und darauf, dass es jetzt endlich losgeht!

Ja, es ist alles etwas anders zur Zeit! Aber wir lassen uns nicht unterkriegen, denn:

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

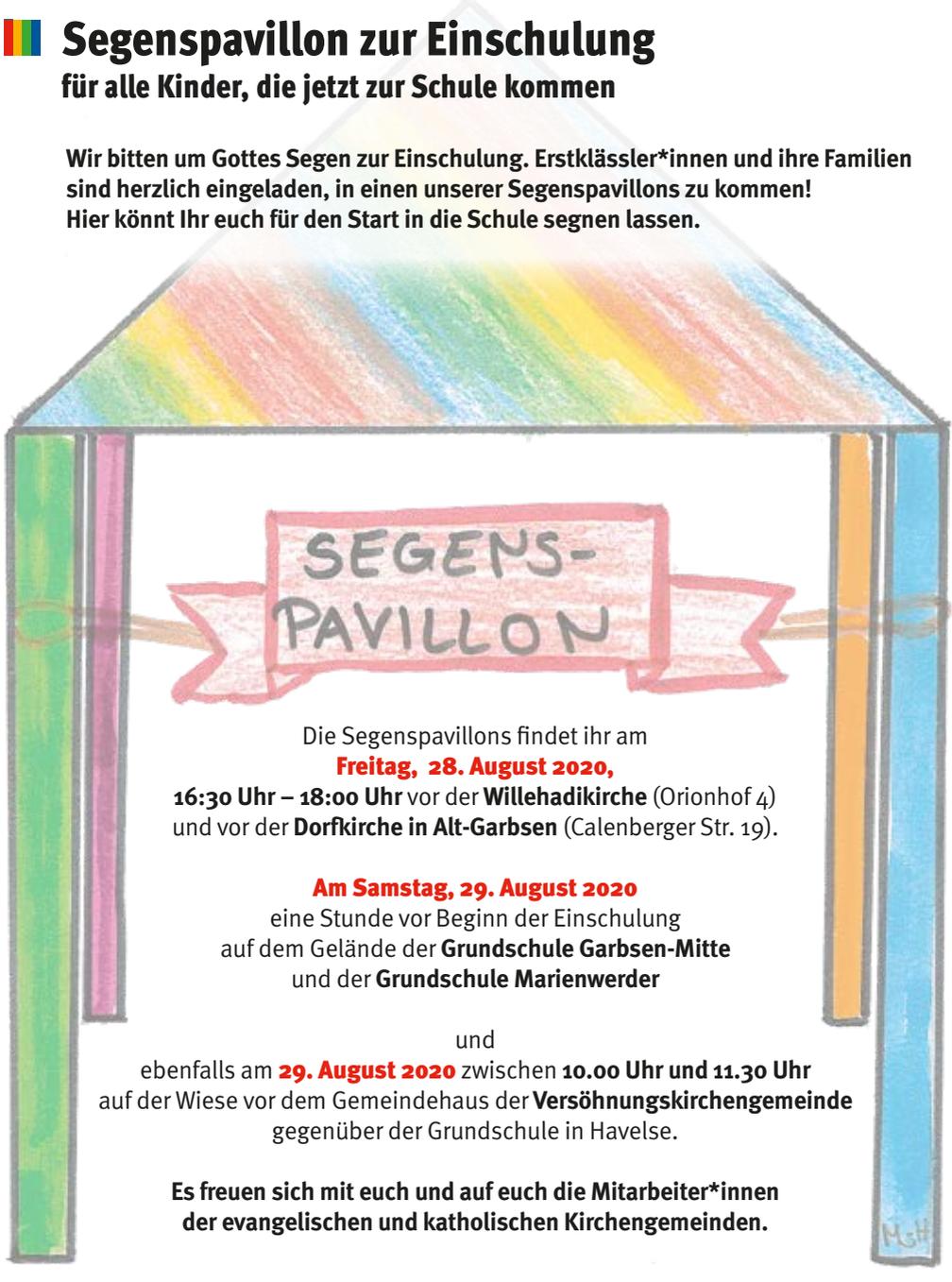
Bleiben Sie behütet und bis bald!

Ihr Pastor Yoo-Jin Jhi



Segenspavillon zur Einschulung für alle Kinder, die jetzt zur Schule kommen

Wir bitten um Gottes Segen zur Einschulung. Erstklässler*innen und ihre Familien sind herzlich eingeladen, in einen unserer Segenspavillons zu kommen! Hier könnt Ihr euch für den Start in die Schule segnen lassen.



SEGENS-
PAVILLON

Die Segenspavillons findet ihr am
Freitag, 28. August 2020,
16:30 Uhr – 18:00 Uhr vor der **Willehadikirche** (Orionhof 4)
und vor der **Dorfkirche in Alt-Garbsen** (Calenberger Str. 19).

Am Samstag, 29. August 2020
eine Stunde vor Beginn der Einschulung
auf dem Gelände der **Grundschule Garbsen-Mitte**
und der **Grundschule Marienwerder**

und
ebenfalls am **29. August 2020** zwischen **10.00 Uhr und 11.30 Uhr**
auf der Wiese vor dem Gemeindehaus der **Versöhnungskirchengemeinde**
gegenüber der Grundschule in Havelse.

**Es freuen sich mit euch und auf euch die Mitarbeiter*innen
der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden.**



6. September 12:00 Uhr
P. Schmidt / Dn. Spremberg
Marktkirche

Amelia Burgaretta
Malina Dalig
Merle Erbsen
Cora Gehrke
Derya Louise Hasselbusch
Mariella Maciosek
Gretha Mahner
Ole Mahner
Jilia Meyer
Luisa Runge
Johanna Michl
Anastasia Schmidt

6. September 11:00 Uhr
Pn. Muckelberg / Dn. Voskamp
Raphael Grasmück
Justin Just
Fabian Lamert
Janina Voß

12. September 12:30 Uhr
P. Schmidt / Dn. Voskamp
Ben-Niklas Fecht
Leon Hagemann
Jette Krug
Manuel Kurfer
Tom Schultze
Franca Stehr
Justus Wenzel

20. September 12:00 Uhr
Pn. Augustin, Marktkirche
Maike Baade
Elisa Bade
Marina Berke
Latisha Jane Brandes
Pia Ebeling
Dominik Engel
Anna Lönne (evtl. 27. September)
Jonas Lönne (evtl. 27. September)
Eva-Luna Pax

27. September 12:00 Uhr
Pn. Augustin, Marktkirche
Charlotte Fischer
Sophie Lieckfeld
Jan Prüfert
Lea-Viktoria Siebracht
Johann Steinert
Kimberly Steinwachs

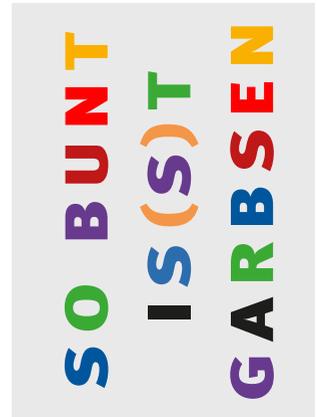


Ma(h)l – Zeit Kulinarischen Fest

Sonntag, 13. September 2020, 12:00 Uhr – 14:00 Uhr. Willehadi und St. Raphael in Kooperation mit dem Integrationsbeirat der Stadt Garbsen laden ein zu einem **Kulinarischen Fest**, mit vielen kleinen Tischen zwischen unseren beiden Kirchen. (unter Vorbehalt der dann aktuellen Situation)

Herzlich willkommen GROSS und klein zum gemeinsamen Essen und Feiern mit musikalischen und anderen Überraschungen. Alle bringen etwas zu essen, zu trinken und Geschirr mit.

Diakonin Heike Voskamp



Gemeinsamer Diakoniegedienst

Sonntag, 13. September 2020, um 11:00 Uhr bei Willehadi

**„Noch einmal in meinem
Leben möchte ich...“**

Mitarbeiter*innen der Malteser kommen mit ihrem „Herzenswunsch-Krankenwagen“ zu Willehadi.

Mit diesem Krankenwagen ermöglichen sie unheilbar Kranken die Erfüllung eines großen Wunsches am Ende ihres Lebens.

Diakonin Heike Voskamp



Dr. Christoph Mock und Antje Doß

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Stadtradeln 2020

Da muß man dabei gewesen sein

Was hatten wir wieder für ein Glück mit dem Wetter und den Menschen und den Wegen! Über 50 Radelnde haben sich aufgemacht, einzeln, aber auch in Gruppen und haben fleißig für das Team „Kirche mit Rad und Tat“ in die Pedale getreten. Ihr seid großartig – vielen Dank dafür!

Zum Redaktionsschluss kamen dadurch gut 6.000 km Fahrtstrecke zusammen, das entspricht einer CO²-Ersparnis von rd. 880 kg. Und ganz nebenbei haben wir alle viel für unsere Fitness getan, an etlichen Stellen konnten wir feststellen, dass man mit dem Rad in Garbsen schneller sein kann als mit dem PKW und vielleicht ergeben sich aus den gefundenen Radelverabredungen neue Gemeinsamkeiten für die Zukunft. Ich bin sehr gespannt.

Ina Weiland



Fotos: Privat



Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



... dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler Wir feiern ein Zukunfts-Fest

Die Gruppe traf sich meistens freitags. Angereist kamen sie per Fahrrad, als Fahrgemeinschaft und irgendwann mit dem E-Fahrzeug.

Die Wiedersehensfreude war groß. Der Hunger auch. Salat, Aufstriche, Käse, Gemüse, und Quiche warteten auf dem gedeckten Tisch. Haben Sie schon mal Gurkenbowl aus einem Apfelfaser-Trinkhalm getrunken?

Das und noch viel mehr haben wir getestet. Wir haben intensiv recherchiert und uns informiert. Wir haben gesponnen und verworfen. Wir haben geschrieben, veröffentlicht und uns fachliche Unterstützung geholt. Wir haben die verantwortlichen Kirchenvorstände auf unser Segelschiff eingeladen. Wir sind mit jungen und alten Menschen in Kontakt gegangen. Wir haben geredet und diskutiert, gerungen und gekämpft. **Wir, das ist die Arbeitsgruppe „Zukunft einkaufen“ aus den Gemeinden Alt-Garbsen, Versöhnung und Willehadi.** Jetzt ist es soweit! Nach einer 3-jährigen Arbeitszeit zum nachhaltigen Wirtschaften in Kirche feiern wir dankbar ein fröhliches Zukunftsfest: **20. September 2020** in Alt-Garbsen. Beginn **11:00 Uhr** mit dem Schöpfungsgottesdienst. Bringen Sie einen Picknickkorb mit Geschirr und Essen mit. Für Überraschungen und Musik sorgen wir.

***Petra Beuke, Ilona Bandow, Bibby Kania,
Angela Wendt, Ina Weiland, Andrea Spremberg***



AG „Zukunft einkaufen“

Foto: Privat



Lecker Käseplatte

Foto: Privat

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



„Fair statt mehr“

Motto der Fairen Woche in Garbsen 20. – 25. September 2020



Immerhin werden schon 5 von 100 Tassen Kaffee in Deutschland fair getrunken. Wie wäre es, 2 Wochen weniger Kaffee zu trinken. Dafür entscheide ich mich bewusst für Kaffee aus Fairem Handel. Nach den USA ist Deutschland der 2. größte Importeur von Kaffee. Mein Einkaufsverhalten hat also großen Einfluss auf viele Menschen und Länder. Fairhandeln Sie mit uns, wie eine bessere Welt möglich wird. Achten Sie auf den Fairanstellungskalender der Stadt Garbsen in Presse, Zeitung und Schaukästen. Die Kirchengemeinden konzentrieren ihre Angebot auf den Zeitraum

vom 20. – 25. September 2020 in der Willehadi-Kirchengemeinde. Von Aktionen „aus alt mach neu“ über Faire Kaffee- und Weinstube zu Informations- und Bildungsveranstaltungen. Kommen wir uns auf die Schliche. Ein gutes Leben für alle, vielleicht schreit der Typ das gerade in sein Megafon. „Fair statt mehr“ ist ein super Neuanfang nach Corona. Sind Sie dabei? Schon jetzt können Sie bei uns in den Gemeindehäusern Produkte aus dem Fairen Handel kaufen. Kommen Sie jederzeit während der Büroöffnungszeiten vorbei.

Andrea Spremberg

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Foto: Arbeitsgemeinschaft Kolping Familienferienstätten.

Kolpinghaus „Salem“ am Kummerower See

Einfach Mensch sein **Gemeindefreizeit Ferienland Salem** **7. – 13. September 2020**

Mit einem modernen Fernreisebus ab Willehadi und Alt-Garbsen.
 Barrierefrei. Vollpension.

- Tagesausflug nach Rostock
- Schifffahrt Rostock-Warnemünde
- Besuch eines Tierparks
- Grill- und Spieleabend.
- Seespaziergänge. Fahrradverleih

25 Teilnehmende (Alleinstehende, Paare ab 50 Jahre),
5 Begleitpersonen. Individuell und doch in Gemeinschaft.
 Unserer Seele Weite schenken. Durchatmen. Auftanken. Mensch-
 liche Nähe neu entdecken. Information und Anmeldung:
 Diakonin Andrea Spremberg, Tel.(0 51 37) 87 57 82.
Kosten: 630 € EZ, 570 € DZ
 (Reduzierung, Ratenzahlung nach Absprache möglich)

Andrea Spremberg



Gottesdienste im Überblick

			Alt-Garbsen		Versöhnung (Corpus Christi)	
August 2020						
So.	2.08.	Sommerkirche	11.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Habbe	10.30 Uhr	Gottesdienst, P. Jhi
So.	9.08.	Sommerkirche	11.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Hagemann	10.30 Uhr	Gottesdienst, P. Schmidt
So.	16.08.	Sommerkirche	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Schmidt	10.30 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Brockhaus
So.	23.08.	Sommerkirche	11.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Albrecht	10.30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin
So.	30.08.	12. S. n. Trinitatis	17.30 Uhr	Blaue Stunde, P.i.R. Grahe + Team	10.30 Uhr	Gottesdienst, P. Miehle
September 2020						
			Hinweis: Ab September finden die Gottesdienste der Versöhnungskirche			
So.	6.09.	13. S. n. Trinitatis	12.00 Uhr	Konfirmation in der Marktkirche Dn. Spremberg, P. Schmidt und Team. Kein Gottesdienst in Altgarbsen!	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Miehle
Sa.	12.09.		12.30 Uhr	Konfirmation in der Marktkirche Dn. Spremberg, P. Schmidt und Team: Kein Gottesdienst in Altgarbsen!		
So.	13.09	14. S. n. Trinitatis	Gemeinsamer Diakonie-Gottesdienst			
So.	20.09	15. S. n. Trinitatis	Gemeinsamer Schöpfungsgottesdienst			
So.	27.09.	16. S. n. Trinitatis	17.30 Uhr	Blaue Stunde, P.i.R. Grahe + Team	12:00 Uhr	Konfirmation in der Marktkirche Pn. Augustin und Team. Kein Gottesdienst in Versöhnung!
Oktober 2020						
So.	4.10.	Erntedank	11.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Muckelberg	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Jhi
So.	11.10.	18. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Miehle	11.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Muckelberg
So.	18.10.	19. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Schmidt	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Miehle
So.	25.10.	20. S. n. Trinitatis	17.30 Uhr	Blaue Stunde, P.i.R. Grahe + Team	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Schmidt
Sa.	31.10.	Reformationstag	Gemeinsamer Reformationsgottesdienst			
November 2020						
So.	1.11.	21. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Dogge	11.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin



Willehadi		Marienwerder	
9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Muckelberg
9.30 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Hagemann	9.30 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Heike Ortman
9.30 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Kania	9.30 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Brockhaus
9.30 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Albrecht	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin
9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Miehle	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Römer
ngemeinde wieder um 11.00 Uhr in der kath. Kirche Corpus Christi statt.			
11.00 Uhr	Konfirmation Dn. Voskamp, Pn. Muckelberg und Team	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin
nst 11.00 Uhr in Willehadi (Team)			
nst 11.00 Uhr in Alt-Garbsen (Team)		12:00 Uhr Konfirmation in der Marktkirche, Pn. Augustin und Team. Kein Gottesdienst in Marienwerder!	
9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr	Gottesdienst, OKR Dr. S. Goldschmidt
9.30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Muckelberg	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin
9.30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Muckelberg	9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Miehle
9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Miehle	9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Schmidt
10.00 Uhr	Männer-Gottesdienst	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Richter-Rethwisch
mationsgottesdienst			
9.30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Muckelberg	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin

Kinderkirche

Alt-Garbsen:

Jeweils am 1. Samstag im Monat, 10.00 - 12.30 Uhr

Versöhnung:

Jeweils am letzten Sonntag im Monat, 11.00 - 12.00 Uhr,

Gottesdienste der Kitas

Kita Versöhnung:

montags, 9.30 Uhr

Krippe: mittwochs, 10.00 Uhr

Murmelstein:

jeden letzten Donnerstag, um 9.00 Uhr

Schwarzer See:

jeden letzten Donnerstag, um 9.00 Uhr

Gottesdienste Seniorenheime

Am Eichenpark:

Zur Zeit finden keine Gottesdienste statt.

Wilhelm-Maxen-Haus:

Zur Zeit finden keine Gottesdienste statt.

Seniorenresidenz Garbsener Schweiz:

Zur Zeit finden keine Gottesdienste statt.

Alten- und Pflegeheim

Moorgarten:

Zur Zeit finden keine Gottesdienste statt.



■ Neue Chorleiterin in Alt-Garbsen

Martina Struve stellt sich vor...

Hallo, mein Name ist **Martina Struve** und ich bin die neue Chorleiterin. Seit 25 Jahren lebe ich hier in Alt-Garbsen, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Beruflich bin ich als Krankenschwester in einer Dialyse in Hannover tätig und singe selbst im Berenbostel Chor ad libitum und im Frauen Chor Hannover.

Im Juni 2019 habe ich meine zweijährige Ausbildung zur Chorleitung abgeschlossen. Da war jetzt genau der richtige Zeitpunkt, auch selbst einen Chor zu übernehmen. Zurzeit können wir uns ja leider nicht zu Chorproben treffen, was natürlich ausgesprochen

bedauerlich ist. Mir persönlich fehlt das Singen im Chor sehr: das Zusammentreffen und der Zusammenhalt verschiedener Menschen und die gemeinsame Freude, wenn am Ende ein klangvolles Ergebnis zu hören ist. Singen fördert ja bekanntlich die körperliche und seelische Gesundheit. Trotzdem werden wir uns wahrscheinlich noch gedulden müssen bis zum Beginn der Chorproben. Bis dahin freue ich mich auf viele Sängerinnen und Sänger, die begeistert und motiviert sind und wie ich den Start kaum erwarten können. Bleiben Sie gesund!

Martina Struve



Foto: Privat

■ Spielkreis Alt-Garbsen

Ab August sind wieder Plätze frei...

Der Spielkreis Alt-Garbsen hat ab August noch Plätze frei. Kinder ab zwei Jahren können in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8:15 Uhr – 11:45 Uhr mit uns spielen, singen, toben und Spaß haben. Anmeldung und Informationen gibt es bei **Frau Thies** unter der **Tel. (01 71) 3 64 67 41**

Anette Thies und das Spielkreis-Team

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ Blaue Stunde

Abendachten – sonntags 17:30

30. August 2020:

Was kann dich entlasten? (2. Kor. 5, 19)

27. September 2020:

Wofür willst du dich engagieren? (Jer. 29,7)

25. Oktober 2020:

Was kann dich trösten?

(Jer. 31,9)



Wir hoffen, dass wir Sie spätestens ab August zum Beisammensein nach den Andachten (bei Brot und Wein) einladen können.

Begleitprogramm: Zu einigen Andachten bieten wir Themen-Abende an. Bitte beachten Sie unsere Ankündigungen in der Presse und im Internet.
www.alt-garbsen.de/blauestunde

Gruppen + Kreise

■ Alt-Garbsen

Aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie, ist eine genaue Planung leider zur Zeit nicht möglich.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet und in den Schaukästen!

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ Die Stiftung Marienwerder wird 18 Jahre alt Konzert in der Klosterkirche mit Flöte, Cello und Orgel



Stiftung
Marienwerder

Am letzten Sonntag im Oktober, dem 25. Oktober 2020, um 17:00 Uhr richtet die Stiftung Marienwerder anlässlich ihres Geburtstages ein Konzert mit den Musikerinnen Monika Herrmann, Christine Hagemann, Kornelia Heth und Maren Kallenberg in der Klosterkirche (Quantelholz 62, 30419 Hannover) aus.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten. Dieses Konzert ist geplant und wird natürlich nur stattfinden, wenn es aktuell möglich sein wird, in der Klosterkirche mit vielen Menschen feiern zu können. Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge und Mitteilungen.

Die Stiftung Marienwerder wurde gegründet, um eine Pfarrstelle – und damit eine Kirchengemeinde in der ältesten Kirche Hanno-

vers – erhalten zu können. Mittlerweile ist die Stiftung nicht mehr wegzudenken, denn ohne sie wäre bereits jetzt schon keine ausreichende Finanzierung möglich. Auch hat die Stiftung den Auftrag, das soziale und kulturelle Leben im Stadtteil zu fördern, die Partnerschaft mit Gemeinden in Tansania, die Kirchenmusik vor Ort zu erhalten und den Haushalt der Kirchengemeinde – aufgrund der zu geringen Zuweisungen aus Kirchensteuermitteln – am Jahresende auszugleichen. So können die Gründer der Stiftung heute auf ein erfolgreiches Vorhaben zurückblicken und zuversichtlich in die Zukunft sehen.

Die Erweiterung des Kapitals ist allerdings weiterhin notwendig, da nur die Zinserträge einer Stiftung für die notwendigen Zahlungen angewendet werden dürfen. So ist die Stiftung weiterhin auf die Großzügigkeit von Spenderinnen und Spendern angewiesen. Dieses Konzert ist ein Dank an die Stifterinnen und Stifter und ein kulturelles Angebot für alle Interessierten.

**Für den Stiftungsvorstand:
Pastorin Judith Augustin**

■ Wechsel im Kirchenvorstand

21. Juni haben wir **Alexander Williams** aus dem Kirchenvorstand verabschiedet. Wir danken ihm für allen Einsatz, alles Engagement für unsere Kirchengemeinde und wünschen ihm und seiner Familie Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft in der neuen Heimat – einen guten Umzug!

Herzlich begrüßt und in sein neues Ehrenamt eingeführt wurde **Christoph Breig**. Wir freuen uns! Auf eine gute Zusammenarbeit! Gottes Segen!

Pastorin Judith Augustin



li.: Chr. Breig, re.: A. Williams



■ Mundschutz hilft doppelt Mundschutzaktion und Spenden für Tansania

Durch die Mundschutzaktion „**Wir schützen uns gegenseitig**“, ist in Marienwerder etwas Neues entstanden. Sportverein, Grundschule, AWO-Kita, Kampfkunstcenter, Diakoniestation, Hausarztpraxis Marienwerder, Bezirksratsmitglied und die Kirchengemeinde waren aktiv.

Mitte April riefen wir unsere Aktion ins Leben. 19 Ehrenamtliche haben genäht, Stoff und Gummiband gespendet, einen Flyer erstellt, gedruckt und in die 1000 Haushalte verteilt. 160 Haushalte haben wir versorgt. Es gab gute Gespräche, Menschen die einsam waren, hatten einen Anlass, mit jemandem zu sprechen. Von **1300,- EUR Spenden** gingen **50 % an Bedürftige** im Stadtteil und **50% für die Partner der Kirchengemeinde in Tansania**. Gemeindemitglieder füllten die Spende auf **3000,- EUR** auf. Diese werden nun direkt überwiesen, denn auf der anderen Seite der Welt, am Fuß des Kilimandscharo, haben die Menschen nicht nur mit Corona, sondern auch mit extremen Überflutungen zu kämpfen. Verstärkt wurde in allen Gemeinden für unsere Partner gebetet.

Pastorin Judith Augustin



■ Startklar ins Wochenende Neuer Eltern-Kind-Nachmittag



Anne Jordan

Wer kennt das nicht: Man ist zu Hause, aber hat doch keine Zeit, mit seinen Kindern zu spielen. Die Wäsche wartet, Telefonate stehen an und anderes mehr. Diese Dinge lassen wir alle liegen und treffen uns, haben Zeit für die Kinder und Zeit mit anderen. Wir trudeln schon mal ins Wochenende.

START: Freitag, 28. August, 15:30 Uhr

Jeden Freitag um 15:30 Uhr treffen wir uns in Zukunft vor dem Gemeindehaus (Augustinwerweg 21, 30419 Hannover) und trudeln dann gemeinsam in den Hinüberschen Garten oder bleiben auf dem Gelände vom Gemeindehaus. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kontakt: ennajorda@gmail.com

Anne Jordan (Kirchenvorstand)

Gruppen + Kreise

■ Marienwerder

Aufgrund der aktuellen Situation der Coronapandemie, ist eine genaue Planung leider zur Zeit nicht möglich.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet und in den Schaukästen!



■ Veränderungen im Kirchenvorstand

Klaus Dieter Schima und Hans-Joachim Schmidt scheidern aus.

Seit Jahren haben sie sich unermüdlich für die Versöhnungskirchengemeinde und das Wohlergehen der Gemeindeglieder eingesetzt: **Klaus Dieter Schima**, seit 2015 im Kirchenvorstand und auch bekannt als der Mann vom Grill, und **Hans Joachim Schmidt**, seit 2006 im Kirchenvorstand, scheidern aus dem aktiven Dienst als Kirchenvorsteher aus.

Aus persönlichen Gründen werden sie zwar nicht mehr im Kirchenvor-

stand vertreten sein, bleiben der Gemeinde aber auch weiterhin verbunden und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Im Namen des gesamten Kirchenvorstandes bedanke ich mich herzlich für ihren Dienst in den vergangenen Jahren.

Wir werden Klaus Dieter Schima und Hans-Joachim Schmidt am **18. Oktober um 11:00 Uhr in der Kirche Corpus Christi aus ihrem Dienst als Kirchenvorsteher verabschieden.**

***Für den Kirchenvorstand:
Pastor Martin Mielhke***

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ Neuanfang

Wie es nach dem Dacheinsturz weitergeht

Die guten Nachrichten zuerst:

Wir dürfen nicht nur unsere Gottesdienste in der katholischen Nachbargemeinde Corpus Christi feiern, sondern auch unsere Gruppen und Kreise dürfen sich in Zukunft im dortigen Gemeindehaus treffen. Dafür sind wir sehr dankbar. Allerdings werden frühestens nach den Sommerferien wieder Treffen von Gruppen im Gemeindehaus stattfinden können. **Bitte achten Sie auf Aushänge in den Schaukästen und Informationen auf unserer Internetseite und in der Presse.**

Die schlechte Nachricht:

Zum heutigen Tag ist das Gutachten über die Einsturzursache des Daches unseres Gemeindehauses noch nicht abgeschlossen. Proben der Dachkonstruktion befinden sich im Moment noch in der Materialprüfanstalt der Universität Stuttgart. So viel

lässt sich sagen: Der Schaden ist immens – nicht zuletzt durch den starken Regen im Juni. Ein Wiederaufbau würde erhebliche Kosten verursachen. Zudem sind wir als Gemeinde auch noch Eigentümer des Kindergartengebäudes im Alten Dorfe, welches ebenfalls alt und sanierungsbedürftig ist.

Der Kirchenvorstand hat nach Gesprächen mit der Stadt Garbsen, der Landeskirche und dem Stadtkirchenverband entschieden, einen **Neubau** zu planen. So könnte auf dem Grundstück in der Schulstraße ein gemeinsam genutztes Gebäude für Kindergarten und Krippe und Gemeinde entstehen. Ziel wäre dann auch, das Platzangebot der Kindertagesstätte und Krippe zu erweitern.

Wir halten Sie über den Fortschritt der Planungen weiter auf dem Laufenden.

Für den Kirchenvorstand: Martin Miehle

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar

Gruppen + Kreise

■ Versöhnung

Aufgrund der aktuellen Situation der Coronapandemie, ist eine genaue Planung leider zur Zeit nicht möglich.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet und in den Schaukästen!

Monatsspruch September 2020

**Ja, Gott war es,
der in Christus die Welt mit sich
versöhnt hat.**

2.Kor 5,19



■ Kulturangebote

Durch all die Restriktionen aufgrund der Corona-Pandemie können wir die Angebote nur unverbindlich angeben.

Veränderungen bis zum Herbst können zum Positiven für unsere Arbeit, genauso gut aber auch zum Negativen erfolgen.

Darum kündigen wir die zwei Veranstaltungen unter Vorbehalt an – bitte achten Sie auf Ankündigungen zum entsprechenden Zeitpunkt.

■ Orgelwerke

Johann Sebastian Bach

Mit Oliver Kluge im Rahmen eines Abendgottesdienstes

Sonntag, 25. Oktober, 17:00 Uhr

Kantor Oliver Kluge hat zugesagt, unabhängig von den Bedingungen im Oktober auf jeden Fall zu spielen.

Die Besucherzahl wird von den dann geltenden Regelungen abhängen.

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ Fotoausstellung „BLAU“

Fotogruppe fototeam garbsen

Eröffnung: **9. Oktober 2020, 19:00 Uhr**
 Dauer: **9. Oktober – 20. November 2020**
 Sieben Frauen haben sich dem Thema „Blau“ gestellt und zeigen ihre Fotografien im Gemeindehaus. Ausgestellt hat die Gruppe schon im DRK Seniorenheim und im Kulturministerium Hannover.

Für die Eröffnung erwägen wir verschiedene Möglichkeiten: Sie kann ohne Öffentlichkeit oder aber im Rahmen unseres ‚Abends für Augen und Ohren‘ stattfinden. Sie wird aber zu den Gottesdienstzeiten und für verschiedene mögliche Treffen im Gemeindehaus zu sehen sein.



Foto: Giesela Raschke

Eines der Fotos aus der Ausstellung

Monatsspruch Oktober 2020

**Suchet der Stadt Bestes und
betet für sie zum HERRN;
denn wenn's ihr wohlgeht,
so geht's euch auch wohl.**

Jer 29,7

Gruppen + Kreise

■ Willehadi

Aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie, ist eine genaue Planung leider zur Zeit nicht möglich.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet und in den Schaukästen!

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
D. Bonhoeffer*

Lieselotte Getto

2. Dezember 1927 – 30. Mai 2020

Wir denken mit großer Dankbarkeit an ihr Engagement in der Seniorenarbeit zurück.
Noch mit 80 Jahren übernahm sie die Leitung des Seniorenkreises, dessen Treffen
sie fast 10 Jahre lang engagiert und liebevoll gestaltet hat.
Sie hat damit vielen Menschen große Freude bereitet.

Wir trauern mit den Angehörigen und
vertrauen Lilo Getto der Liebe Gottes an.

**Der Kirchenvorstand und die Mitarbeitenden
der Willehadi-Kirchengemeinde**

caritas international
DAS HELFswerk DER DEUTSCHEN CARITAS

Diakonie
Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

CORONA UNTER FLÜCHTLINGEN
71 Millionen Menschen weltweit können
sich kaum vor einer Ansteckung schützen.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Taufen



Beerdigungen

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Trauungen

Monatsspruch August 2020
Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar
gemacht bin; wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.

Ps 139,14



Kirchengemeinde Altgarbsen

Pastor: Peter-Christian Schmidt

Tel. (0 51 37) 7 33 48, schmidt@alt-garbsen.de

Diakonin: Andrea Spremberg

Tel. (0 51 37) 87 57 82
andrea.spremberg@alt-garbsen.de

Küsterin: Ilona Bando

Tel. (01 63) 1 32 00 59
ilona.bandow@alt-garbsen.de

Friedhofsverwaltung: Angela Wendt

Di. 17:00– 19:00 Uhr, Do. 12:00-14:00 Uhr,
Tel. (0 51 37) 7 28 03

Kirchenmusiker: Christof Wenzel

christof.wenzel@googlemail.com

Chorleitung: Martin Struve

Tel. (0 51 37) 7 11 31, chor@alt-garbsen.de

Spielkreis:

Anette Thies, Angelika Knaier, Klaudia Rosemann
Tel. (0 51 37) 12 13 15

Eltern-Kind-Arbeit:

Angela Wendt, a.wendt@alt-garbsen.de

Friedhofsgärtner:

Firma Strug, Tel. (0 51 37) 7 82 29

Kirchenvorstand:

Cornelia Breuker (Vorsitzende), Martina Binder,
Oda v. Horstig, Karin Koch, Christiane Fröhling,
Carsten Puhl, Britta Runge, Andreas Timm

Stiftung:

Harald Weitzenberg Tel. (0 51 37) 7 84 08
Eckart Methner Tel. (0 51 37) 7 93 02
stiftung@alt-garbsen.de – Sparkasse Hannover,
IBAN: DE25 2505 0180 2002 8770 88
SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX

Spendenkonto:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
Verw.-Zweck:
0812 Kirche Alt-Garbsen - Spendenzweck

Kirchengemeinde Marienwerder

Pastorin: Judith Augustin

Westermannweg 39, 30419 Hannover
Tel. (05 11) 47 35 87 02, Fax (05 11) 79 20 80
judith.augustin@marienwerder.de
Sprechzeit: Do. 9:00 – 10:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung:

Sprechzeit: (telefonisch) Di. und Mi. 15:00 – 17:00 Uhr,
Do. 9:00 – 10:00 Uhr,
pers. Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Melanie Seekircher
Tel. (05 11) 79 20 83, Fax (05 11) 79 20 80
melanie.seekircher@marienwerder.de

Friedhof:

Firma Markgraf, Tel. (05 11) 70 17 61

Tagespflege in Marienwerder

Tel. (05 11) 76 17 08 95

Quartierskordinatorin für Marienwerder:

Tel. (0 15 25) 5 41 06 97

Kirchenvorstand:

Vorsitz: Pastorin Judith Augustin,
Julia Grasmück (stellv. Vors.), Tel.: 0 51 37 / 8 77 15 94
grasmueck@marienwerder.de
Weitere Mitglieder: Salome Bokelmann, Anne Jordan,
Äbtissin Rosemarie Meding, Christoph Breig

Stiftung Marienwerder:

Uwe Großmann,
Tel. (0 51 37) 1 35 66
grossmann@marienwerder.de

Spendenkonto:

Kirchengemeinde Marienwerder
Sparkasse Hannover,
IBAN: DE79 2505 0180 0000 7992 20
Spenden für die Partnerschaft bitte mit entsprechen-
dem Vermerk auf das oben genannte Konto überwei-
sen, ebenso Spenden für die Stiftung (Stiftung Mari-
enwerder - Zustiftung).



Kirchengemeinde Versöhnung

Pastor: Martin Miehлке

Tel. (0 51 37) 9086 777

m.miehлке@versoehnung-havelse.de

Küsterin: Petra Beuke

Tel. (0 51 37) 7 51 48 oder 12 27 67

Chorleiter „Mittendrin“: Philipp Jeong

über Gemeindebüro

Kirchenvorstand:

Dietmar Golnik, Folko Habbe, Klaus Peter Jürgens (Vorsitzender), Stefan Kothe, Gerhard Scheer, Esther Stahlke, Christiane Stielau
kv@versoehnung-havelse.de

Kindertagesstätte („Kita“):

Leiterin: Susanne Schmidt, Im Alten Dorfe 6, 30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 7 60 80, kts.versoehnung.garbsen@evlka.de
Sprechzeit: Di. 14:30 – 16:30 Uhr

Außengruppe Krippe:

Pädagogische Leitung:

Meike Schima, Schulstraße 5, 30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 12 27 66, krippe.versoehnung@web.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:00 – 16:00 Uhr
Anmeldungen in der Kindertagesstätte „Im Alten Dorfe 6“ (s.o.)

Spendenkonto:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
Verw.-Zweck: 0819 Versoehnungskirche - Spendenzweck

Kirchengemeinde Willehadi

Pastorin: Renate Muckelberg (KV-Vorsitz.)

Tel. (0 51 37) 1 32 12, r.muckelberg@htp-tel.de

Pastor: Yoo-Jin Jhi

Tel. (0 51 37) 7 10 51, yoojin_jhi@gmail.com

Diakonin: Heike Voskamp

Tel. (dienstlich): (0 51 37) 7 96 56

Mobil (dienstlich): (01 76) 31 71 80 46

diakonin@willehadikirche-garbsen.de

Küsterin: Beatrix Kania

Tel. (0 51 37) 7 10 51

Kirchenmusiker: Christof Wenzel

christof.wenzel@googlemail.com

Männertreff:

Harald Leinweber

(bitte über das Gemeindebüro kontaktieren)

Kirchenvorstand:

Dr. Annette Blasberg, Thomas Bratschke, Gertraude Hartmann-Kohnen (stellv. Vors.), Elke Haug-Kühne, Bianca Hoheisel, Hans-Bernd Rose, Frank Uwihs

Kindertagesstätten:

Kita Murrelstein:

Talkamp 26 – 28

Tel. (0 51 37) 7 11 53, Fax (0 51 37) 98 09 715

kita.murrelstein@htp-tel.de

Kita Schwarzer See:

Maximilian-Kolbe-Weg 14

Tel. (0 51 31) 46 58 73, Fax (0 51 31) 47 79 36

willehadi.kita.schwarzer.see@htp-tel.de

Spendenkonto:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
Verw.-Zweck: 0820 Willehadi - Spendenzweck

**Die Anschriften und
Öffnungszeiten der
Gemeindebüros finden Sie
auf letzten Seite.**

Bürozeiten und Adressen

Persönliche Termine momentan nur nach telefonischer Absprache.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden Region Garbsen und Marienwerder

Kirchengemeine Alt-Garbsen

Calenberger Straße 19
30823 Garbsen

Tel. (0 51 37) 7 28 03

Mo. – Mi. 10:00 – 12:00 Uhr

Do. 17:00 – 19:00 Uhr

buero@alt-garbsen.de

www.alt-garbsen.de



Kirchengemeinde Marienwerder

Augustinerweg 21

30419 Hannover

Tel. (05 11) 79 20 83

Di. u. Mi. 15:00 – 17:30 Uhr

Do. 9:00 – 11:00 Uhr

gemeindebuero@marienwerder.de

www.marienwerder.de



bewahren
leben
weitergeben

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Marienwerder

Kirchengemeinde Versöhnung

Schulstraße 5

30823 Garbsen (Havelse)

Tel. (0 51 37) 7 51 48

Di. 11:00 – 13:00 Uhr

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

gemeindebuero@versoehnung-havelse.de

www.versoehnung-havelse.de



Kirchengemeinde Willehadi

Orionhof 4

30823 Garbsen (OT Auf der Horst)

Tel. (0 51 37) 7 10 51

Di. 12:00 – 14:00 Uhr

Do. 14:30 – 16:00 Uhr

KG.Willehadi.Garbsen@evlka.de

www.willehadikirche-garbsen.de



Übergemeindliche Kontakte

Diakoniestation Garbsen

Planetenring 10

Tel. (0 51 37) 1 40 40

Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

garbsen@dst-hannover.de

Tagespflege Kloster Marienwerder

Quantelholz 33, 30419 Hannover

Tel. (05 11) 76 17 08 95

Tages- und Kurzzeitpflege

Wilhelm-Maxen-Haus

Talkamp 21, Tel. (0 51 37) 700-0

Kirchenkreis-Sozial-

und Migrationsberatung

Skorpiongasse 33 (Bärenhof)

Tel. (0 51 37) 16 34

nach Vereinbarung

Beratungsstelle für

Erziehungs- und Lebensfragen

Am Osterberge 1

Termin nach Absprache

Tel. (0 51 37) 7 38 57

Fax (0 51 37) 12 64 35

Beratungsstelle.Garbsen@web.de

Caritas Fachstelle für Sucht

und Suchtprävention

Skorpiongasse 33, o. Sprechstunde

Di. 9.00 – 11.00 Uhr

Tel. (0 51 37) 7 88 59

[suchtberatung-garbsen@caritas-](mailto:suchtberatung-garbsen@caritas-hannover.de)

hannover.de

Telefonseelsorge
(rund um die Uhr kostenfrei)

(0800) 111 0 111 oder

(0800) 111 0 222